

CDU und FDP fordern baldigen Bau der Südspange

Beigesteuert von Marianne Steinke
Mittwoch, 25 Februar 2009

Die Göttinger Ratsfraktionen von CDU und FDP fordern eine schnelle Realisierung der so genannten Südspange.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Fritz Güntzler, verwies auf eine Anfrage beim Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, die sehr pessimistisch beantwortet worden sei. So heißt es in dem Schreiben aus dem Ministerium, bei rechtzeitiger Planung und Umsetzung hätte das Vorhaben als kommunale Entlastungsstraße bis zum Jahr 2010 aus den entsprechenden Mitteln gefördert werden können. Dies sei bei realistischer Einschätzung in der verbleibenden Restzeit eher unwahrscheinlich und eine Förderung des Vorhabens nach 2010 sei ausgeschlossen. CDU und FDP fordern von den Sozialdemokraten und den Grünen im Rat der Stadt Göttingen, die Blockade der Südspange durch "taktische Spielchen" aufzugeben, bevor es zu spät sei. Güntzler sagte, es sei fünf vor Zwölf für das Projekt. Vor allem die SPD müsse sich im Klaren darüber sein, dass das jahrelang geöffnete Zeitfenster im März zugeschlagen werde. Der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Wolfgang Thielbörger, forderte die Sozialdemokraten dazu auf, endlich Farbe zu bekennen und sich nicht länger von dem grünen Bündnispartner erpressen zu lassen